

Kirche in 1Live | 19.09.2026 floatend Uhr | Jan Primke

Mehr Freundlichkeit

Irgendwie fällt mir das in diesem Jahr öfter auf, als in den Jahren davor. Es mag an den großen Figuren der Weltpolitik liegen, dass wir uns nicht mehr so oft einfach mal freundlich und respektvoll begegnen. Aber ich merke das inzwischen zu oft im Alltag. Rücksichtslosigkeit und Egoismus. Ok ... große Worte, was meine ich damit? Der Typ hinter mir, der mich auf der Autobahn bedrängelt oder die gestresste Frau, die mit ihrem Einkaufswagen schnell noch vor mir in die Schlange zieht. Danke zu sagen, dass ich mich auf das Rennen nicht eingelassen habe, Fehlanzeige. Und ich kenne das ja auch von mir, oft bin ich der Drängler oder derjenige, der meint, dass ich ja der erste war.

In der Bibel sagt Jesus: Behandle andere so, wie du selbst behandelt werden möchtest. Puh, harter Satz, denn: ich möchte nicht auf der Autobahn bedrängelt werden. Ich möchte freundlich behandelt werden und auch mit Respekt. Und wenn ich es drehe: ich sage freundlich "Hallo" beim Bäcker und gebe nicht einfach meine Bestellung ab. Ich lege das Handy beiseite, wenn jemand mit mir spricht und ich lasse auch gern jemanden vor, ich kann das und es fällt mir dabei kein Zacken aus der Krone.

Ich möchte mir das immer wieder neu vornehmen. Und ganz ehrlich, ob du an Jesus glaubst, oder nicht: Respekt und Freundlichkeit, nur ein kleines bisschen jeden Tag, wird uns verändern und zueinander bringen, statt uns zu trennen.

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Landespfarrerin Julia-Rebecca Riedel

